

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-tipps-fuers-e-biken-im-sommer-71266590>

Datum: 26.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC: Tipps fürs E-Biken im Sommer

Akku unbedingt vor Hitze schützen, E-Bike-Kauf – Vergleichen ist ratsam

Fahrradfahren wird immer beliebter und auch elektrisch unterstützte Räder, also E-Bikes, sind hoch im Kurs – insbesondere im Sommer. "Ein E-Bike ist eine Anschaffung im Wert von mehreren Tausend Euro. Entsprechend wichtig ist es, sich bereits vor dem Kauf gut zu informieren", so ÖAMTC-Techniker Dominik Darnhofer.

Beim Kauf eines E-Bikes lohnt es sich, verschiedene Marken, Modelle und Antriebskonzepte zu vergleichen, um das passende zu finden. Vorab sollte man sich bereits überlegen, wie und wo das Rad eingesetzt wird. "Kurze oder lange Strecken, steiles oder ebenes Gelände, langsame oder sportliche Fahrten – es gibt E-Bikes für alle möglichen Nutzungen", erklärt Darnhofer. Nach dieser grundlegenden Entscheidung, die man am besten mit dem:der Händler:in bespricht, folgt eine Probefahrt, die unerlässlich ist, damit man ein Gefühl für das potentiell neue Rad bekommt. "Bei dieser Gelegenheit merkt man gleich, ob die Ergonomie stimmt, also ob Rahmen und Sitzposition passen", hält der Experte des Mobilitätsclubs fest.

Es ist auch ratsam, bereits vor dem Kauf einen Blick in die Betriebsanleitung zu werfen – so können etwaige Fragen, z. B. zu Garantie, Reichweiten, Belastbarkeit etc., noch im Geschäft geklärt werden. Eine Helmpflicht für E-Bikes gibt es nicht. ÖAMTC-Experte Darnhofer empfiehlt dennoch, gleich einen passenden Helm mitzukaufen.

Akku – Laden, Lagerung, Wartung, Entsorgung

Der Akku ist ein teures Verschleißteil des E-Bikes. Je nach Nutzung altert er unterschiedlich schnell. Die Tipps des ÖAMTC-Experten zur Schonung der "Kraftzelle":

* Richtig laden: Wichtig ist, ein Original-Ladegerät zu verwenden, das für die spezifische Batterie codiert ist.

* Richtig lagern: Um die Lebenszeit eines Akkus zu verlängern, sollte er trocken und bei 10 bis 20 Grad gelagert werden. Während einer längeren Pause ist es ratsam, den Ladezustand zwischendurch zu kontrollieren und wieder aufzuladen. Je nach Hersteller wird ein Ladungszustand zwischen rund 60 und 100 Prozent empfohlen.

* Richtig warten: Der Akku verträgt keine extremen Temperaturen – die pralle Sonne kann ihn schädigen, bei großer Kälte verliert er hingegen Kapazität. "Fällt der Akku zu Boden oder weist Beschädigungen auf, diesen niemals selbst öffnen, sondern unbedingt zu einem Fachhändler bringen", warnt Darnhofer.

* Richtig entsorgen: Akkus sind Gefahrgut und gehören somit in den Sondermüll. Fachhandlungen, die Elektrofahrräder verkaufen, nehmen die Akkus wieder kostenlos zurück. In Wien können sie auch zu den Sammelstellen der MA 48 gebracht werden.

Mobilitätsclub bietet E-Bike Kurse an

Der ÖAMTC bietet in den Bundesländern Wien, Niederösterreich, Burgenland, Kärnten und Oberösterreich E-Bike Kurse für Einsteiger:innen, Umsteiger:innen und Senior:innen an. Ein Kurs ist die ideale Möglichkeit, um Routine und Sicherheit am motorisierten Fahrrad zu gewinnen. Ausführliche Informationen rund um das Thema Fahrrad und E-Bike sind unter www.oeamtc.at/fahrrad verfügbar.